

PRESSE-INFORMATION



Datum: 27.03.2018 | Seite 1 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.310 ohne Boilerplate

Projektpartner erwerben weiteres Grundstück in Frankfurt-Bockenheim

Neubauprojekt in Frankfurt-Bockenheim: Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt und Instone Real Estate Development GmbH sichern sich weitere Fläche an der Rödelheimer Landstraße

Frankfurt/Main – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt und die Instone Real Estate Development GmbH entwickeln gemeinschaftlich Teile des Gebiets „Südlich Rödelheimer Landstraße“ im Stadtteil Bockenheim. Im Zuge dieses Prozesses haben die Projektpartner ein weiteres Grundstück erworben. Die knapp 7.000 m² große Fläche liegt an der Rödelheimer Landstraße etwa in der Mitte des Planungsgebiets und im westlichen Teil des Bereichs, den Nassauische Heimstätte und Instone gemeinsam errichten. Bislang hat das Gelände der Schleifmittelhersteller Burka-Kosmos genutzt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Erst wenige Wochen zuvor hatten Nassauische Heimstätte und Instone den Kauf eines 11.000 m² großen Grundstücks bekanntgegeben, welches derzeit noch von der Spedition Fermont genutzt wird.

Großer Anteil an geförderten Wohnungen

Im Rahmen des Bebauungsplans soll auf der gesamten Fläche in den nächsten Jahren ein neues Wohnquartier entstehen. „Mit dem Erwerb dieses Grundstücks runden wir das Areal ab, das wir gemeinsam mit Instone entwickeln“, sagte Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer der Nassauischen Heimstätte. In hervorragender Lage könne hier schon bald dringend benötigter, bezahlbarer Wohnraum errichtet werden und ein lebendiges Quartier samt der notwendigen Infrastruktur

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im [Presseportal](http://www.naheimst.de) unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION



Datum: 27.03.2018 | Seite 2 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.310 ohne Boilerplate

entstehen. „Dazu werden wir mit dem Bau von Wohnraum zur Miete und zur Eigennutzung beitragen“, führte Westphal weiter aus. „Natürlich planen wir auch einen möglichst großen Anteil an gefördertem Wohnungsbau.“ Wie Ralf Werner, Instone Niederlassungsleiter Rhein-Main, ergänzte, werde das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wohnraumsituation leisten, indem durch gezielte Erweiterungen der basisbildenden ehemaligen Siemensfläche qualitativ bessere Wohnungen dem Markt zugeführt werden. „Instone und Nassauische Heimstätte werden auf ihren Grundstücksteilen jeweils eigene Wohnprojekte realisieren. Vom Ergebnis dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit zweier großer und kompetenter Unternehmen sollen die Menschen profitieren, die hier einmal leben werden – in einem attraktiven Wohnquartier für vielfältige Lebenssituationen und Lebensphasen.“

Bunter Wohnungsmix geplant

In dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans könnten nach derzeitiger Planung insgesamt rund 2.500 Wohnungen entstehen, zudem sind im Quartier eine neue Grundschule und – im Sinne der doppelten Innenentwicklung – auch ein Grünzug vorgesehen. Beabsichtigt ist ein Mix aus geförderten Wohnungen (1. und 2. Förderweg), frei finanzierten Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen. Mit ihrem Anteil an diesem Projekt will die Unternehmensgruppe gemäß dem Auftrag ihrer Gesellschafter dazu beitragen, den Wohnungsmarkt in Frankfurt weiter zu entlasten und die Menschen in Hessen mit Wohnraum zu versorgen. Hinzu kommt, dass an dieser Stelle in ressourcenschonender Weise gebaut werden kann. „Schließlich werden ehemalige Gewerbeflächen zu Wohnbau-land“, ergänzte Westphal. „Somit müssen keine neuen Flächen versiegelt werden.“

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION



Datum: 27.03.2018 | Seite 3 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.310 ohne Boilerplate

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 720 Mitarbeiter. Mit rund 60.000 Mietwohnungen in 140 Städten und Gemeinden gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Der Wohnungsbestand wird aktuell von rund 260 Mitarbeitern in vier Regionalcentern betreut, die in 13 Service-Center untergliedert sind. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2021 sind Investitionen von rund 1,5 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.

Über Instone Real Estate (IRE)

Instone ist einer der deutschlandweit führenden Wohnentwickler. Instone entwickelt moderne, urbane Mehrfamilien- und Wohngebäude und saniert denkmalgeschützte Gebäude für Wohnzwecke. Instone entwickelt und vermarktet Wohnungen an Eigennutzer, private Kapitalanleger und institutionelle Investoren. In 26 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter entwickelt werden. Bundesweit sind rund 270 Mitarbeiter an acht Standorten tätig. Zum 30. September 2017 umfasst das Projektportfolio von Instone 48 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 3,4 Milliarden Euro und mehr als 8.000 Einheiten. Die Marke „Instone“ entstand 2017 durch den Zusammenschluss der format GmbH & Co. KG und der GRK-Holding GmbH.

Pressekontakt Instone Real Estate

c/o RUECKERCONSULT GmbH
Franziska Jenkel
Wallstraße 16, 10179 Berlin
Tel.: 030 2844987-61
Fax: 030 2844987-99
E-Mail: instone@rueckerconsult.de

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im [Presseportal](http://www.naheimst.de) unter www.naheimst.de